



## NEWSLetter März/April 2014

### Termin bitte vormerken

**Herzliche Einladung zur Mitgliederversammlung 2014 des Frauennetzwerk für Frieden** e. V. am Samstag, dem 20. September in Bonn im Dr. Werner-Schuster-Haus, Kaiserstr. 201. (ca. 14-18 Uhr). Der Termin wurde so gewählt, dass Sie bei Interesse an der Veranstaltung des Frauennetzwerks für Frieden e.V. im Frauenmuseum in Bonn am darauf folgenden Tag teilnehmen können. Der 21. September ist der internationale UN Friedenstag. Die Schauspielerin Christiane Sturm liest Texte von Bertha von Suttner und aus der Neuzeit zum Thema Krieg und Frieden: „...oder, was auch denkbar wäre, ein Erwachen der Vernunft“ (Bertha von Suttner).

### Katharina-Botschafterin 2014

Das war eine Freude, diese Nachricht aus Torgau: Bosiljka Schedlich wird Katharina-Botschafterin der Stadt Torgau 2014. Wir hatten sie für diese Auszeichnung vorgeschlagen. Und es hat geklappt. Nach Cathrin Schauer ist Bosiljka Schedlich das zweite Ehrenmitglied des Frauennetzwerks für Frieden, das diese Auszeichnung erhält.

Jetzt könnte eine ausführlich Würdigung von Bosiljka Schedlich folgen. Das werden wir uns aber aufheben bis zur Verleihung des Katharina-von-Bora-Preises der Stadt Torgau. Denn Heide Schütz, Vorsitzende des Frauennetzwerks für Frieden e. V., ist gebeten worden, am Tag der Verleihung am 5. Juli die Laudatio zu halten. Wir werden sie dann allen Mitgliedern zugänglich machen. Nur so viel sei gesagt: **Bosiljka Schedlich hat seit 1992 aus dem Nichts das Kulturzentrum südost Europa Kultur e.V. in Berlin aufgebaut.** Auch wenn sie kürzlich als Geschäftsführerin aus der offiziellen Leitung des Hauses an der Großbeerstraße ausgeschieden ist, so bleibt sie der Arbeit des Hauses doch eng verbunden. **Ihr augenblicklicher Schwerpunkt, dem auch das Preisgeld gewidmet werden wird, ist die Arbeit mit Roma- Mädchen.** Wer weiteres Interesse an der Arbeit von Bosiljka jetzt schon befriedigen möchte, der kann unter [www.suedost-ev.de](http://www.suedost-ev.de) Informatives finden. Außerdem sei auf die Seite der Stadt Torgau hingewiesen [www.katharinatag.de](http://www.katharinatag.de)

### Die Waffen nieder?

Der Verein „Frauen und Geschichte Baden-Württemberg e. V. stellte Anfang April eine Tagung unter die Frage „Die Waffen nieder?“. Bewusst wollte der Verein damit einen Kontrapunkt zu den vielen Veranstaltungen setzen, die sich schwerpunktmäßig mit der

Erinnerung an den Ausbruch des Ersten Weltkrieges befassen. Das ist nach dem Eindruck von Heide Schütz, Vorsitzende des Frauennetzwerks für Frieden e. V., auch gelungen. Sie war als Referentin und Gesprächspartnerin zu der Tagung eingeladen. Neben Portraits von Friedensfrauen wie Paolina Schiff, Emma Goldmann, Clara Zetkin, Klara Maria Fassbinder-Frauen, die vor und während des Ersten Weltkrieges aktiv für Frieden eintraten, bestimmte vor allem der Blick auf den Zusammenhang zwischen Gender und Frieden die Tagung. Die Anbindung an die Gegenwart: Frauenwiderstandscamp im Hunsrück und die die Podiumsdiskussion am Schluss: „Gewaltfrei zum gendergerechten Frieden?“

## **100. Todestag von Bertha von Suttner**

Am 21. Juni 2014 jährt sich der 100. Todestag von Bertha von Suttner. In Bonn wird das Frauennetzwerk für Frieden e.V. deshalb an der im vergangenen Jahr aufgestellten Gedenkstele für Bertha von Suttner auf dem Bertha-von-Suttner-Platz aktiv werden. Über den Tag verteilt sollen sie zum einen an diese Friedenfrau erinnern, zum anderen aber auch zum Nachdenken über die aktuellen Ereignisse, die das friedliche Miteinander bedrohen, anregen. Angeboten werden unter anderem Texte, die über die Hörstation zu hören sind, ein Video-Clip über die Enthüllung der Stele, Friedenszitate und anderes. Wir werden darüber auf der Bertha-von-Suttner-Seite des Frauennetzwerks berichten. Weltweit sind zu diesem 100.. Jahrestag große und weniger große Veranstaltungen geplant, u.a. in Wien, Harmannsdorf, Den Haag, Paris, Berlin.

Am 24. Juni wird dann in Bonn die Ausstellung „Bertha von Suttner- Ein Leben für den Frieden“ eröffnet werden. Sie wird bis 1. September im Bonner Stadthaus zu sehen sein.

## **Die Website wächst**

Langsam aber stetig wächst die Bertha-von-Suttner-Seite auf der Website des Frauennetzwerks. Die Seite will die Bandbreite des weltweiten Gedenkens an Bertha von Suttner berücksichtigen, aber auch die jeweils aktuellen Ereignisse bzw. Angebote in Deutschland bekannter machen. Deswegen bitten wir die Leserinnen und Leser dieser Zeilen, uns in diesem Vorhaben zu unterstützen und uns ggf. kleine Artikel, Bilder oder Programm von Veranstaltungen zu schicken. Die Seite wird ständig überarbeitet.

